

Neue Abstreifer.

Verbesserte Wirksamkeit durch neue Materialien.



Bei Kugelgewindetrieben müssen Schmiermittelversorgung und Abstreifer bzw. Dichtungen an der Mutter aufeinander abgestimmt sein. Bei der Auswahl spielen neben den Umgebungsbedingungen auch die Betriebsdrehzahlen und Lasten eine Rolle.

In den Doppelabstreifern für Präzisionskugelgewindetrieben wurde das bisherige Filzmaterial durch einen Streifen aus synthetischem Filz auf PUR-Ester-Basis ersetzt. Dieser neue Werkstoff verringert nicht nur die Reibung zwischen Abstreifer und Spindelwelle, sondern zeichnet sich auch durch eine um rund 5 % bessere Ölaufnahmefähigkeit gegenüber den bisher verwendeten Filzstreifen aus. Anwender profitieren dadurch von einer verbesserten Schmierstoffversorgung des Kugelgewindetriebes.

Ausführliche Infos zu allen Abstreifern stehen zum Download auf unserer Website bereit.

Ausbildung bei Steinmeyer.

Wir bilden unsere Nachwuchskräfte aus.



Ganz aktuell haben neun Auszubildende im technisch/gewerblichen Bereich ihre Abschlussprüfungen mit Bravour bestanden und wurden direkt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

„Ziel unserer Ausbildung ist es, erfahrene junge Nachwuchskräfte auszubilden und so langfristig an unser Unternehmen zu binden. Auf das hohe Leistungsniveau unserer Auszubildenden sind wir schon seit Jahren besonders stolz“, so Marc Bitzer, Ausbilder bei Steinmeyer.

Derzeit bildet Steinmeyer rund 40 Auszubildende in verschiedenen gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen sowie im Kombi-Hochschulstudium Maschinenbau aus.

Mehr zu unseren Ausbildungsberufen auf unserer Website.

Messeausblick 2018.

Für persönliche Gespräche treffen Sie uns auf den Herbstmessen:



- **IMTS in Chicago** vom 10. - 15. September 2018
Halle 1, 3. Etage, Stand Nr. 134154
- **AMB in Stuttgart** vom 18. - 22. September 2018
Halle C2, Stand 2D31
- **Visionen in Balingen** vom 20. - 22. September 2018
Stand C28

Social Media

Weitere Informationen und Aktuelles von Steinmeyer sehen Sie regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen. **Folgen Sie uns.**



Impressum

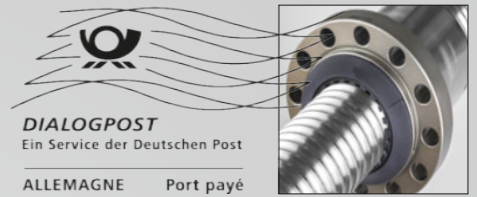
Kontakt: August Steinmeyer GmbH & Co. KG
Riedstraße 7 | 72458 Albstadt | Germany
Phone +49 (0) 7431 1288-0
info@steinmeyer.com | www.steinmeyer.com

Herausgeber | Verantwortlich für den Inhalt | Bildquellen:
August Steinmeyer GmbH, 72458 Albstadt

Copyright: August Steinmeyer GmbH, 72458 Albstadt

Newsletter 1, Juni 2018

August Steinmeyer GmbH & Co. KG
Riedstraße 7
72458 Albstadt | Germany
Phone +49 (0) 7431 1288-0
info@steinmeyer.com
www.steinmeyer.com



August Steinmeyer GmbH & Co. KG | Riedstr. 7 | 72458 Albstadt | Germany

Fit für die Zukunft.

Newsletter 1, Juni 2018



Guard-Plus



Liebe Steinmeyer-Freunde und Geschäftspartner,

zum ersten Mal halten Sie ein Newsletter des Hauses Steinmeyer in den Händen. Die Gründe, Sie über diesen Weg zu informieren, liegen auf der Hand.

Die ungewöhnliche Konjunktur in der Werkzeugmaschinen-Branche hat zu einem Rekord-Auftragsbestand in unserem Haus geführt. Allein der Auftragseingang in den ersten 5 Monaten dieses Jahres entspricht annähernd unserem Umsatz im Jahr 2017. Mit den Auftragseingängen des letzten Quartals 2017 reicht unser Auftragsbestand derzeit bis in das 2. Quartal 2019.

Dies hat die, für Sie unerfreuliche, Verlängerung der Lieferzeiten zur Folge. **Was tun wir dagegen?**

Seit Mitte des Jahres 2017 haben wir unsere Ausbringung bis heute um 20 % gesteigert. Dies ist uns durch Prozessverbesserungen in der Produktion, sowie dem Ausbau der Fremdfertigung gelungen. Dass dies bei weitem nicht ausreicht, ist klar. Deshalb werden wir das komplette Unternehmen prozessorientiert aufstellen.

Wir nennen diesen Umbau auf Fließfertigung „Segmentierung“.

Die Ziele sind dabei klar formuliert:

Verkürzung der Durchlaufzeiten, Erhöhung der Liefertermintreue und deutliche Produktivitätssteigerung, die wir für die dringend benötigte Kapazitätserweiterung brauchen.

Die Ergebnisse dieser Umstrukturierung werden im Jahr 2019 bewertbar sein.

Mit unserem heutigen Newsletter wollen wir Sie an diesem Prozess teilhaben lassen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen



mit freundlichen Grüßen aus Albstadt

Ihr Dr.-Ing. Manfred Münch
Geschäftsführer

Fit für die Zukunft.

Steinmeyer stellt die Weichen neu und investiert in eine neue Werkstruktur.

Strategie 2020

Das volatile Marktumfeld sowie aktuelle Megatrends (z.B. Globalisierung, Digitalisierung), erfordern hohe Veränderungsbereitschaft und Agilität von Unternehmen.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sich Unternehmen fortlaufend überdenken und sich den neuen Marktgegebenheiten anpassen.

Auch wir haben uns im Zuge unsere Strategie 2020 zum Ziel gesetzt, uns zu verändern und besser zu werden. Ganz im Fokus stehen für uns dabei wettbewerbsfähige und auf den Kunden ausgerichtete Prozesse. Erreichen wollen wir dies durch ein sehr umfangreiches internes Reorganisations-Projekt „Segmentierung“, das bereits in 2017 gestartet wurde und bis Mitte 2019 umgesetzt werden soll.

Segmentierung - Reduzierung von Schnittstellen

Unter Segmentierung verstehen wir das Auflösen von Abteilungen, die Ausrichtung von Kompetenz-Teams an unseren Prozessen und den maximalen Abbau von Schnittstellen, um Prozesse effizienter und reibungsloser umzusetzen.

Segmentierung beginnt für uns bereits in den administrativen Bereichen – vom Auftragseingang im Vertrieb, über die Auftrags- und Fertigungssteuerung, bis hin zur Produktion.

Herausforderung in den administrativen Bereichen und in der Produktion

Für die administrativen Bereiche als auch für die Produktion bedeutet das, dass sich die neuen Kompetenz-Teams kennenlernen, aufeinander abstimmen, Prozesse und Verantwortlichkeiten neu definieren und sonstige organisatorische Rahmenbedingungen festlegen, um zum entsprechenden Go-Live Zeitpunkt arbeitsfähig zu sein.

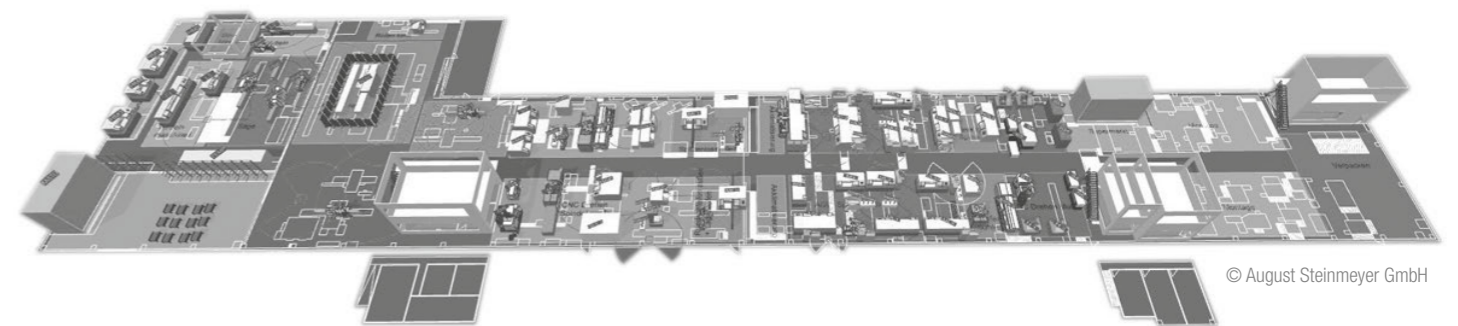
In der Produktion kommt ein hoher Logistik- und Umstellungsaufwand hinzu. Ganze Maschinenparks sollen umgezogen und in optimierte Produktionsstraßen ausgerichtet werden. Dies soll möglichst außerhalb der normalen Betriebszeiten geschehen.



Ziel der Reorganisation in der Produktion ist es vor allem, Lager- und Logistikprozesse zu optimieren, Laufwege zu verkürzen und Durchlaufzeiten durch optimierte Aufstellung von Maschinen erheblich zu verkürzen.

Ambitionierte Zeitplanung

Die administrativen Segmente sollen zum 01. Juli 2018 umgestellt werden. In der Produktion ist eine stufenweise Umsetzung geplant.



Werkstruktur 2020

Verkürzung der Durchlaufzeiten - Erhöhung der Liefertermintreue - deutliche Produktivitätssteigerung